

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Christian Gräff (CDU)**

vom 17. Oktober 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Oktober 2018)

zum Thema:

Beginn des Planfeststellungsverfahrens und Bau der TVO

und **Antwort** vom 02. November 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Nov. 2018)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Christian Gräff (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/16770
vom 17. Oktober 2018
über Beginn des Planfeststellungsverfahrens und Bau der TVO

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welchen Zeitplan hat der Senat für die Erarbeitung der Planungsunterlagen, die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens und den Bau der TVO?

Frage 2:

Wann, bitte Monat und Jahr angeben, beginnt das Planfeststellungsverfahren? Wann, bitte Monat und Jahr angeben, ist mit einem Baubeginn zu rechnen?

Antwort zu 1 und zu 2:

Hierzu wird auf die regelmäßige Berichterstattung an den Hauptausschuss, zuletzt der Bericht vom 20.07.2018 [rote Nummer 0434 D](#), verwiesen (Berichtsauftrag Drucksache 18/0700).

Frage 3:

Welche persönlichen Gespräche wurden wann durch Mitarbeiter und die politische Leitung der zuständigen Senatsverwaltung mit der Deutschen Bahn AG zum Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung geführt (bitte Datum angeben)?

Antwort zu 3:

Es wurden keine persönlichen Gespräche mit dem Ziel des Abschlusses einer Kreuzungsvereinbarung geführt.

Frage 4:

Wann ist mit dem Abschluss der Verhandlungen und der Unterzeichnung einer Vereinbarung zu rechnen?

Antwort zu 4:

Es wurden etliche Gespräche geführt, in deren Ergebnis die Unterzeichnung einer Rahmenvereinbarung für die Planung von 4 Brückenbauwerken (Eisenbahnüberführungen) der DB Netz AG am 28.06.2018 erfolgte.

Frage 5:

Welche Kosten würden durch Grünbrücken, für den gesamten Teil im Bereich des sog. Biesenhorster Sands, entstehen, die Tiere zur Überquerung nutzen könnten?

Frage 6:

Ist die Variante des Baus von Grünbrücken bisher geprüft worden, oder wird dies noch geprüft werden?

Antwort zu 5 und zu 6:

Da die Varianten der Tangentialen Verbindung Ost (TVO) in enger Bündelung mit der Bahntrasse im Bereich des Biesenhorster Sandes verlaufen, sind Grünbrücken, die der Verbindung von Freiflächen dienen, im Biesenhorster Sand nicht zielführend.

Die Linienführung der Trasse im Biesenhorster Sand löst keine Konflikte in Folge einer Zerschneidung von Freiflächen aus, sondern die Konflikte bestehen in der Zerstörung von Lebensräumen. Diese können durch Grünbrücken nicht kompensiert oder beseitigt werden.

Berlin, den 02.11.2018

In Vertretung

Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz